

Direktion: Kapitän R. Butz. **Aufsichtsrat:** Vors. W. Plassmann, Ernst Tobias, Carl Becker, Franz Ohlrogge, Brake; Geh. Baurat Klingenberg, Oldenburg; Claus Dreyes, Bremen; Architekt Ernst Kuhlmann, Wetter.

Prokurist: D. Vahle.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Oldenburg; Oldenburg. Spar- u. Leihbank u. Fil.

Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft, Actiengesellschaft in Bremen-Vegesack.

Gegründet: 31./1. 1895; eingetr. 1./3. 1895.

Zweck: Betrieb des Seefischfangs, insbes. des Heringsfangs mit eigenen oder gemieteten Fahrzeugen; jede Art der Zubereit. u. Verwert. des Fangs u. Betrieb aller dem Fischfang dienlichen Nebengeschäfte, insbes. Eisgeschäft, Fabrikation von Tonnen, Kisten u. Dosen, Netzen u. Korkwaren. Die Ges. besitzt 41 Stahl-Logger, davon 16 mit Hilfsschraube. Die Ges. wurde 1897, 1898, 1899, 1901, 1904, 1905 u. 1906 durch einen Reichszuschuss subventioniert. Gesamtfang 1904/05—1910/11: 44 833, 39 300, 47 220, 52 126, 49 206, 58 701, 64 039 Tonnen-Fässer im Werte von M. 1 069 726, 1 331 955, 1 618 901, 1 262 063, 1 255 140, 1 793 975, 1 870 063. Gesamtfang 1911/12 74 692 Kantjes Heringe im Werte von M. 1 657 745. Das Geschäftsj. 1908/09 verlief unbefriedigend. Fang u. Preisbildung schwankten stark u. der Wettbewerb des Auslandes, namentlich in zollfrei eingehenden leicht gesalzenen Heringen, machte sich in verschärftem Masse fühlbar. Zur teilweisen Deckung der Netzverluste wurden der Netzurücklage mit Genehmigung der Reichsregierung M. 25 000 entnommen; es verblieb dann noch ein Verlust von M. 99 805, zu dessen Deckung die Nebenrücklage mit M. 100 000 aufgebraucht worden ist unter Vortrag eines Gewinnes von M. 194 auf neue Rechnung. Für die Netzurücklage hatte die Reichsregierung neuerdings einen Zuschuss von M. 20 000 bewilligt. Seit 1909/10 wieder Div. verteilt.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000 in St.-Aktien, erhöht lt. G.-V. v. 24./4. 1897 um M. 225 000 in 225 Vorz.-Aktien, angeboten den Aktionären zu pari. Die G.-V. v. 20./1. 1903 beschloss die Ausgabe von M. 225 000 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1903, angeboten den Aktionären zu 105%, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 12./1. 1906 um M. 600 000 (auf M. 1 500 000) in 600 St.-Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1905 zur Hälfte, angeboten den Aktionären 20./1.—5./2. 1906 zu 106.50% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1906. Gleichzeitig beschloss die G.-V. v. 12./1. 1906 die 225 alten Vorz.-Aktien gegen eine Vergütung von M. 50 pro Aktie in St.-Aktien umzuwandeln.

Anleihe: M. 400 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1900, staatl. Genehmig. v. 27./3. 1900, 400 Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. von mind. 8 Stücken, auch Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Sicherheit: Erste Hypoth. in Höhe von M. 350 000 auf das Grundstück zu Grohn und Schiffspfandrecht auf 8 im Brem. Schiffsregister eingetragene Logger in Höhe von je M. 15 000. Getilgt bisher M. 71 000.

Geschäftsjahr: Ab 1900 1./7.—30./6.; früher Kalenderj.

Gen.-Vers.: In den ersten 4 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., sodann bis 5% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Überschuss vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 15% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Immobil. 570 107, Logger 926 712, Fischereigeräte 250 598, Böttcherei 126 131, Salz 9041, Inventar 2000, Material. 57 787, Dampfkessel-, Masch. u. elektr. Anlagen 25 898, Gleisanlagen 17 000, Schwimmdock 31 000, Effekten 4050, Kassa 4224, Vorschüsse an Mannschaften 34 423, Debit. 100 911. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 329 000, R.-F. 56 080, Netz-R.-F. 16 000, Assekuranz-F. 28 676, Delkr.-Kto 10 000, Zs. 3701, Kredit. 108 360, Div. 90 000, do. alte 730, Tant. an A.-R., Vorst. u. Beamte 16 599, Vortrag 739. Sa. M. 2 159 886.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fischereigeräte 307 591, Böttcherei 239 998, Versich. 44 945, Salz 38 860, Loggermannschaften 392 540, Personalversich. 23 508, Heringshandel-Unk. 73 493, allg. Unk. 70 717, Zs. 4891, Loggerbetrieb 229 397, Abschreib. 142 531, Reingewinn 112 624. — Kredit: Vortrag 6898, Waren: Bruttoerlös des Fanges 1 657 745, Salzzoll: Rückvergüt. 16 456. Sa. M. 1 681 101.

Kurs Ende 1906—1912: 133.50, 105, 99, 99, 112, 101, 98%. Die Aktien wurden in Bremen im Aug. 1906 zugelassen; erster Kurs Mitte August 1906 ca. 115%.

Dividenden: 1895—1899: 0%; 1900 (I. Sem.): 0%; 1900/01—1911/12 an beide Aktien-Arten: 0, 0, 8, 6, 5, 10, 12, 0, 0, 6, 6, 6% (an die Aktien Nr. 676—1275 von 1906 für 1905/06 nur 5%). Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Fr. Klippert, Grohn. **Prokuristen:** E. Pestrup, L. Uhlhorn.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Dir. H. F. Bischoff, Stellv. W. Lüllmann, F. Schütte, H. A. Wuppesahl, Rechtsanw. Dr. D. Danziger, Bremen.

Zahlstelle: Bremen: Bernhd. Loose & Co. *